Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 3 (1927-1928)

Heft: 8

Rubrik: Stadt mit den Türmen, Stadt mit den Toren, Stadt, an die ich mein Herz verloren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

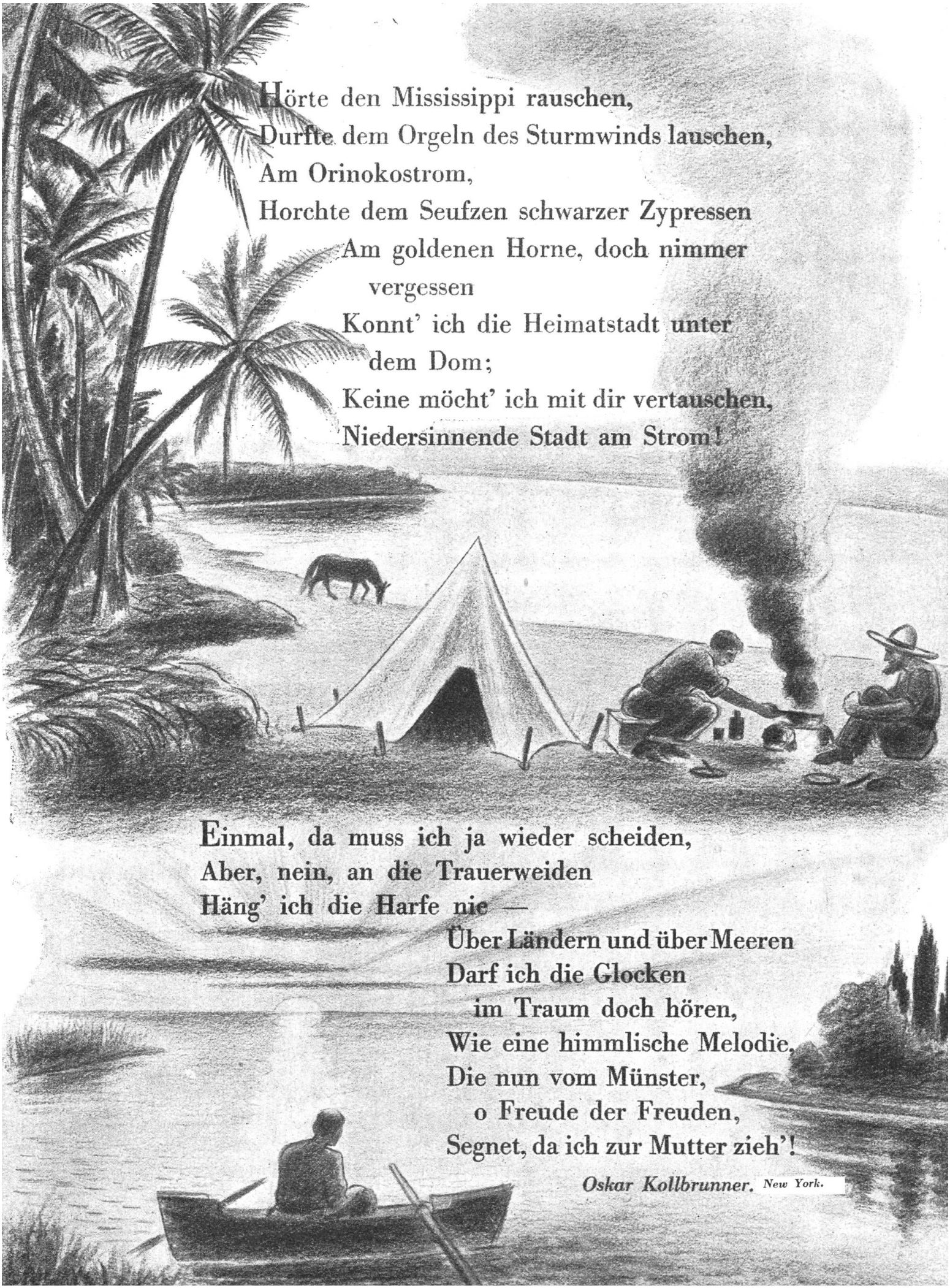
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stadt mit den Türmen, Stadt mit den Toren,
Stadt, an die ich mein Herz verloren,
Sei mir gegrüsst am Rhein!
Bin gewandert der Jahre viele,
Doch den goldensten Klang im Spiele
Meines Lebens, wird jener
sein,
Den deine Münster-
glocken geboren,
Mir zum Willkomm,
am Rhein,
am Rhein!



Hörte den Mississippi rauschen,
Durfte dem Orgeln des Sturmwinds lauschen,
Am Orinokostrom,
Horchte dem Seufzen schwarzer Zypressen
Am goldenen Horne, doch nimmer
vergessen
Konnt' ich die Heimatstadt unter
dem Dom;
Keine möcht' ich mit dir vertauschen,
Niedersinnende Stadt am Strom!

Einmal, da muss ich ja wieder scheiden,
Aber, nein, an die Trauerweiden
Häng' ich die Harfe nie —
Über Ländern und über Meeren
Darf ich die Glocken
im Traum doch hören,
Wie eine himmlische Melodie,
Die nun vom Münster,
o Freude der Freuden,
Segnet, da ich zur Mutter zieh'!

Oskar Kollbrunner. New York.